

Erfolgserlebnis im ersten Heimspiel

Die Rugby-Scorpions holten sich ein erstes Erfolgserlebnis des Jahres

● **Erstes Heimspiel 2019, erster Sieg des Jahres: Die Rugby-Männer der Leipzig Scorpions konnten mit dem Wochenende zufrieden sein – sie setzten sich mit 29:5 gegen die SG Berlin Irish/Trebbin durch.**

Das machte definitiv Lust auf mehr: In einem spannenden Spiel nutzten die Scorpions den Heimvorteil und dies durchaus gegen die ein oder andere Unwägbarkeit – immerhin musste man mit einem schmalen 17-Mann-Kader in dem Spiel in der Staffel B der Regionalliga Nordost antreten. Doch die Leipziger hatten sich eine Menge vorgenommen und dies bekamen die Gäste (die das Hinspiel übrigens mit 33:0 gewonnen hatten!) auch zu spüren: Die Scorpions-Defensive entpuppte sich vor

allem in der ersten Hälfte auf schier unüberwindbares Bollwerk. Auch offensiv ließen sich die Hausherren nicht lumpen und legten bis zum Pausentee drei Versuche (erwähnenswert: Felix Troitzsch schaffte dies zum

ersten Mal in seiner noch jungen Rugby-Karriere). Bedeutete eine souveräne 17:0-Pausenführung. Auch in der zweiten Hälfte machten die Leipziger an dieser Stelle weiter, bauten die Führung bei zum Teil widrigen Bedin-

gungen (durch den böigen Wind wurden Kicks zum puren Glücksspiel) stetig weiter aus. Und dies – das muss man auch sagen – gegen keinen schwachen Gegner: Die SG Berlin Irish/Trebbin war über die gesamte Spielzeit höchst engagiert und belohnte sich am Ende auch mit einem richtig gut herausgespielten Versuch. Am deutlichen Heimsieg der Scorpions änderte dies allerdings nichts mehr.

Damit haben die Leipziger Rugby-Männer der Scorpions in der Regionalliga Nordost bereits 21 Zähler gesammelt. Und sie sind heiß auf mehr: Am Sonnabend, 23. März, kann man die Mannschaft wieder in Aktion erleben – dann geht es um 14 Uhr gegen die dritte Mannschaft des Berliner RC. **PM/JW**



Starke Scorpions holten sich am Wochenende einen ersten Heimsieg 2019. Foto: PF